

Unsere Erde - Gottes Schöpfung: das Wasser

Editorial3
Interviews4-7
Theologie
Rückblick
Kirchenvorstandswahl9
Zukunftskonferenz10
Passionsspiel11
Regionalbischöfin
Ausblick
Exerzitien
Gospelgottesdienst
Junge Kirche14
Konfirmation
Glaubenskurs16
Gemeindefahrt16
Sommerfest
Sommerkirche
Gottesdienste
Gottesdienste Juni19
Juni19
Juli
Juli
Juni
Juni 19 Juli 20 August 21 Aus unserer Gemeinde
Juni 19 Juli 20 August 21 Aus unserer Gemeinde 22-23
Juni 19 Juli 20 August 21 Aus unserer Gemeinde 21 Termine & Gruppen 22–23 Wir stellen uns vor 23
Juni 19 Juli 20 August 21 Aus unserer Gemeinde 22-23 Termine & Gruppen 22-23 Wir stellen uns vor 23 Filmgottesdienst 25
Juni 19 Juli 20 August 21 Aus unserer Gemeinde 2 Termine & Gruppen 22–23 Wir stellen uns vor 23 Filmgottesdienst 25 Gedenken 27
Juni 19 Juli 20 August 21 Aus unserer Gemeinde 22 Termine & Gruppen 22-23 Wir stellen uns vor 23 Filmgottesdienst 25 Gedenken 27 Kirchenmusik 29
Juni 19 Juli 20 August 21 Aus unserer Gemeinde Termine & Gruppen 22–23 Wir stellen uns vor 23 Filmgottesdienst 25 Gedenken 27 Kirchenmusik 29 Bei den Nachbarn 31
Juni 19 Juli 20 August 21 Aus unserer Gemeinde Termine & Gruppen 22–23 Wir stellen uns vor 23 Filmgottesdienst 25 Gedenken 27 Kirchenmusik 29 Bei den Nachbarn 31 Christus-Kita 32
Juni 19 Juli 20 August 21 Aus unserer Gemeinde Termine & Gruppen 22–23 Wir stellen uns vor 23 Filmgottesdienst 25 Gedenken 27 Kirchenmusik 29 Bei den Nachbarn 31 Christus-Kita 32 Johannes-Kita 33
Juni 19 Juli 20 August 21 Aus unserer Gemeinde Termine & Gruppen 22–23 Wir stellen uns vor 23 Filmgottesdienst 25 Gedenken 27 Kirchenmusik 29 Bei den Nachbarn 31 Christus-Kita 32 Johannes-Kita 33 Familienzentrum St. Annen 34
Juni 19 Juli 20 August 21 Aus unserer Gemeinde Termine & Gruppen 22–23 Wir stellen uns vor 23 Filmgottesdienst 25 Gedenken 27 Kirchenmusik 29 Bei den Nachbarn 31 Christus-Kita 32 Johannes-Kita 33 Familienzentrum St. Annen 34 Familienzentrum Martin Luther 35
Juni 19 Juli 20 August 21 Aus unserer Gemeinde Termine & Gruppen 22–23 Wir stellen uns vor 23 Filmgottesdienst 25 Gedenken 27 Kirchenmusik 29 Bei den Nachbarn 31 Christus-Kita 32 Johannes-Kita 33 Familienzentrum St. Annen 34 Familienzentrum Martin Luther 35 Pinnwand 36

Beachten Sie die Adressen und Telefonnummern der Stadtkirchengemeinde auf Seite 38.

Wasser – die Quelle des Lebens

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

bei Wasser denke ich an eine Gebirgsquelle, die aus einer Felsspalte sprudelt. Zunehmend ergießt sich Wasser übers Land, bildet bald ein Rinnsal, dass sich erst zu einem Bergbach und dann zu einem Fluss ausdehnt, der sich schließlich mit dem Meer vereint.

Unterwegs siedeln Pflanzen in saftigem Grün und der Farbenpracht ihrer Blüten. Winzige Organismen werden geboren; kleine und große Tiere schauen vorbei. Die Quelle speist sie alle mit Leben.

Der Mensch kommt dazu, kann seinen Durst stillen und sich reinigen. Im Sommer am Ufer sitzend lässt er sich vom klaren Wasser kühlen, und jene unstillbare Sehnsucht steigt in ihm auf, die er - weniger als Mangel, vielmehr als Macht leben zu wollen - erfährt. So schaut er sich um, nah und fern, und darf staunen über diese wunderbare Schöpfung Gottes. Sie umgibt einen und jeder ist Teil von ihr: gespeist, geborgen und beziehungsreich beschenkt.

Im Urlaub reisen Menschen an solche Sehnsuchtsorte. Sie wandern zu Bergbächen und liegen an Meeresstränden. Sie lauschen dem Wasser, wie es sich bewegt, genießen den wohltuenden Wechsel von Wärme und Kühle auf ihrer Haut und lassen die Seele baumeln, bis sie sich selbst spüren.

Alles durch Wasser, dieser unendlichen Kraftquelle fürs Leben. Wir Menschen sind diejenigen Lebewesen, die ausgezeichnet sind, sich dies bewusst machen können. Mit den Augen sehen wir die Schönheit unserer Erde, die sich dort zeigt, wo Wasser Leben erzeugt. Mit den Sinnen kommen wir der Seele nah, werden ganz. Wir schwimmen oder tauchen im Wasser und meditieren, wie ein Mensch, der in Gott lebt. In seine unendliche Liebe eingehüllt und behütet. Wow, was für ein tolles Leben! Welch großartige Schöpfung Gottes – unsere Erde!

Wasser, diese schöpferische Kraft allen Lebens, kann jedoch auch anders. Sie weiß sich zu wehren, wenn der Mensch die Wasserressourcen mit Füßen tritt und ausbeutet. Wenn er mit seinen Treibhausgasen die Erde erwärmt, antwortet das Klima mit Starkregen und Flutkatastrophen. Wenn der Mensch die Lebewesen der Meere ausrottet und mit endlosem Plastik und Dreck vermüllt, spendet das Wasser keinen Sauerstoff mehr und deoxidiert, bis auch dem Mensch die Luft ausgeht.

Wasser – die Quelle des Lebens - sollten wir Menschen immer wieder neu respektieren lernen, indem wir es wertschätzen und unser Verhältnis zum Wasser überdenken. Dann können wir und unsere Kinder auch in Zukunft eintauchen und die Quelle unseres Lebens entdecken.

Dazu bieten die Sommermonate vielfältig Möglichkeiten. Wenn wir an Sehnsuchtsorte reisen oder uns in der Stadtkirchengemeinde begegnen: Die Sommerkirche beginnt mit einem Freiluftgottesdienst im Drömmlinger Moor (S. 20). Interviews zum Thema wecken Lust auf Mehr (S. 4 - 7). Theologische Gedanken zeigen, wie intensiv Wasser mit Gott in Beziehung steht (S. 9). Filmabend und Filmgottesdienst entführen in die Wasserwelt von "Avatar 2" (S. 18). Ein Sommerfest lädt zum Thema ein (S. 19).

Viel Freude beim Lesen und wunderbare Erfahrungen mit der Quelle des Lebens in der Sommerzeit wünscht



Ihr und euer

Matthias Weindel, Pastor





Zur Person:

Dirk Schäfer ist seit 2008 Stadtförster in Wolfsburg. Er beschäftigt sich mit den Zusammenhängen von Wasser und Natur und weiß um die Klimaveränderungen. Er ist verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne.

Die Fragen stellte: Matthias Weindel

Dirk, woran denkst du bei Wasser?

An Leben, An Forellen, an Libellen und Frösche, an Gelbrandkäfer. Meine intensivsten Naturerlebnisse habe ich im Wasser. Dann spüre ich die Natur ganz unmittelbar. Leider ist das Wasser dort, wo ich das zumeist erlebe, sehr kalt...

Wie hängen Wasser und Wald zusammen?

Kein Wald ohne Wasser. Pflanzenwachstum ist ohne Wasser nicht denkbar, wie ohnehin Leben ohne Wasser nicht denkbar ist. Wald sieht in den unterschiedlichen Klimaregionen sehr unterschiedlich aus - und der entscheidende Faktor ist die Wasserverfügbarkeit.

Welche Bedeutung haben Regenfälle und Grundwasser?

Die Menge des wie wir Forstleute sagen "pflanzenverfügbaren Wassers" bestimmt die Art des Waldes. Und es ist nicht nur die Menge wichtig, sondern auch die

Gott hat den Regenbogen an den Himmel gesetzt

jahreszeitliche Verteilung der Niederschläge: der Wald braucht das meiste Wasser im Sommer! Wichtig sind dann natürlich auch die Bodenverhältnisse – der Speicherfähigkeit des Bodens oder auch von Grundwasserhorizonten.

Wie verändert sich bei uns der Wald durch den Klimawandel?

Unser Wald ist ein typischer Wald der gemäßigten Klimazone – nicht zu trockene und heiße Sommer, nicht zu kalte Winter. Das ändert sich gerade. Die Prognosen lassen trockenere und heißere Sommer und nassere. aber milde Winter erwarten. Genau das sind die Erfahrungen der letzten Jahre. Die Veränderungen können sehr gravierend werden – die Anzeichen dafür sehen wir, wenn wir mit offenen Augen durch die Natur gehen. Der Wald der Zukunft wird anders aussehen – aber wir werden in einer "Waldregion" bleiben. Bei trockenerem Klima werden die Wälder lichter, es werden mehr, aber andere Eichen oder Kiefern und auch ganz andere Baumarten sein. Liebgewonnene Baumarten wie z. B. Buche oder Fichte werden dafür bei uns vielleicht ganz verschwinden.

Wie siehst du die Zukunft?

Ich kann nur im Hier und Jetzt das tun, was in meine Verantwortung gelegt ist. Wir Forstleute sind der

Nachhaltigkeit verpflichtet. Vorsorge treffen für künftige Generationen. Das möchte ich auch ietzt tun – nach bestem Wissen und Gewissen! Und auch in dem Bewusstsein, dass wir mit Prognosen arbeiten, aber die Zukunft eben nicht sehen können.

Und in aller Demut: Wir müssen dem Wald nicht helfen. Die Waldgeschichte währt seit 350 Millionen Jahren, die des modernen Menschen nur 150 Tausend Jahre. Wald hat sich immer verändert, an Klimaveränderungen angepasst. Dazu braucht er uns nicht, auch wenn diese Anpassungen auch Brüche mit sich bringen. Aber künftige Menschengenerationen brauchen den Wald. Deshalb müssen wir heute investieren, um die Anpassung des Waldes zu unterstützen. Es ist eine Hilfe für unsere Nachfahren!

Ein persönliches Wort zu Wasser und Schöpfung.

Nach der Sintflut hat Gott den Regenbogen an den Himmel gesetzt und versprochen, dass, solange die Erde steht, Saat und Ernte nicht aufhören sollen. Der Regenbogen entsteht aus Sonne und Wassertropfen. Jedes Mal, wenn ich ihn sehe, denke ich an dieses Versprechen – und freue mich darüber wie Noah damals.

Klimawandel mit dramatischen Folgen

Herr Dr. Stein, wann waren Sie das erste Mal in Kenia?

Vor 50 Jahren. Mein Stiefvater war Professor für Geologie. Sein Lebenswerk war die geologische Kartierung Ostafrikas. Nach meinem Referendariat habe ich ihn 1973 als Assistent nach Afrika begleiten dürfen. Dabei habe ich viele Dinge gelernt, die man aus Büchern nicht lernen kann.

Mittlerweile waren Sie immer wieder vor Ort. Was beeindruckt Sie besonders?

Dass die Menschen trotz größter Armut und schlechten Bedingungen immer ziemlich froh und zuversichtlich sind. Dazu kommen eine tiefe Religiosität und eine große Dankbarkeit, und ich bin immer wieder beeindruckt, wie unendlich fleißig die Menschen sind.

Warum ist gerade in Kenia die Wasserversorgung so ein großes Problem?

In Kenia gibt es jedes Jahr eine Regenzeit und eine Trockenzeit. Das heißt, es regnet einige Monate stark, und dann folgen Monate kompletter Trockenheit. In dieser Zeit ist es schwierig, sich ausreichend mit Wasser zu versorgen. Dafür sind in Kenia die Frauen und Mädchen verantwortlich. Sie müssen oft lange Wege zurücklegen, um Wasser zu holen. Deshalb können viele Mädchen nicht zur Schule gehen. Wir haben gerade an Schulen zahlreiche Wassertanks bauen lassen, in denen in der Regenzeit das Regenwasser über Dachregenfänge aufgefangen und gespeichert wird. Auf diese Weise ist die Wasserversorgung ganzjährig gewährleistet, und in der Folge können die Mädchen zur Schule gehen.

Seit einigen Jahren erleben wir selbst in Europa einen spürbaren Klimawandel. Wie wirkt sich das in Ländern wie Kenia aus?

in Kenia gab es früher langfristig immer mal wieder, das heißt alle 11 bis 16 Jahre, eine ausgeprägte Dürre, in der eine Regenzeit praktisch ausgefallen ist. Durch den Klimawandel erleben wir mittlerweile in Kenia alle 3 bis 4 Jahre eine Dürreperiode. Die Veränderungen sind dramatisch. Mittlerweile weiß jedes Grundschulkind, was Klimawandel ist. Es gibt kein Gespräch, in dem es nicht über kurz oder lang um den Klimawandel geht.

Was bedeutet das für die Versorgung der Menschen?

Als wir im letzten Sommer vor Ort waren, haben wir uns gewundert, dass die holzbeheizten Öfen, die wir haben bauen lassen, nicht zum Kochen be-

Weitere Informationen über die Projekte von "Wasser für Kenia e. V." finden Sie unter www.wasser-fuer-kenia.de. Spenden an:

Kontoinhaber: Wasser für Kenia e.V. IBAN: DE73 2695 1311 0161 3691 37 Bank: Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg SWIFT-BIC: NOLADE21GFW

Wir freuen uns über jede Spende und jede Spende kommt an!



Zur Person:

Dr. Christoph Stein (82) ist pensionierter Lehrer, Gemeinsam mit seiner Frau Almut (80) hat er 2013 den Verein "Wasser für Kenia" gegründet.

Die Fragen stellte: Frank Morgner

nutzt wurden. Warum? "Wir können nicht kochen. Wir haben nichts zu essen!", war die Antwort in allen 35 Schulen, die wir direkt betreuen. Die klimatischen Veränderungen haben dramatische Folgen. Obwohl wir uns vornehmlich um das Thema "Wasser" kümmern, haben wir deshalb in den letzten Jahren viele Spenden gesammelt, um wenigstens an einigen Schulen die Essensversorgung zu unterstützen. Aber es reicht hinten und vorn nicht. Wenn wir dann wieder nach Deutschland zurückkehren, dann fragen wir uns: Worüber regen wir uns zuhause eigentlich auf? Es gibt ganz andere Probleme, die wir aber in unserer eingeschränkten, selektiven Weltsicht überhaupt nicht wahrnehmen.

Wie sieht es jetzt aktuell in den Partnergebieten aus?

Gerade heute Morgen noch hatten wir Videokontakt mit unseren afrikanischen Partnern. Es hat zum Glück wieder geregnet. Alles ist grün und so hoffen wir auf eine gute Ernte.



Zur Person:

Fred Braumann (62), ist Leiter des länderübergreifenden UNESCO-Biosphärenreservats Drömling, der studierte Wasserwirtschaftsingenieur wohnt in Haldensleben, ist verheiratet. hat zwei Kinder und fünf Enkel.

Die Fragen stellte: Anna Wöhlke

Was fällt Ihnen als erstes bei dem Begriff "Wasser" ein?

Für mich ist Wasser der Grund, weshalb ich hier im Drömling arbeite. Man hat im Jahr 1990 den Naturpark Drömling ausgewiesen und dafür einen Wasserwirtschaftler gesucht.

Wie kann man den Drömling beschreiben?

Der Drömling ist 45.370 ha groß und befindet sich zu 75 % in Sachsen-Anhalt und zu 25 % in Niedersachsen an der Grenze zu Wolfsburg. Im Juni 2023 wurde das Gebiet als 17. UNESCO-Biosphärenreservat in Deutschland ausgezeichnet. Man kann sich den

Das Land der tausend Gräben

Drömling wie eine Art Schüssel vorstellen, welche 10-30 m in die umliegenden Höhen eingebettet ist. Das Wasser hier stammt vor allem aus dem Grundwasser und zu geringen Teilen aus der Ohre. die den Drömling durchfließt.

Wie hat sich das Moor im Drömling entwickelt?

Ursprünglich war hier ein Erlenwald, in dem das Wasser sichtbar an der Oberfläche stand. Damals war die Moorschicht bis zu 2 m dick. Für Menschen war es sehr schwierig, hier zu leben. Dann hat man 1786 begonnen, Gräben zu ziehen, um das Wasser abzuleiten. Daraufhin hat sich die Moorschicht abgebaut. Dies geschieht sehr schnell mit circa 1 cm pro Jahr, sobald das Moor nicht mehr mit dem Grundwasser verbunden ist. dadurch trockenfällt und belüftet wird. Man begann also bereits um 1800, Stauanlagen zu bauen, um der Zersetzung der Torfschicht entgegenzuwirken.

In den Jahren 1861/62 hat der Landwirt Theodor Hermann Rimpau, der Besitzer des Rit-

tergutes in Kunrau, ca. 560 km Gräben anlegen lassen, deren sandigen Aushub man auf die sogenannten "Beete" verteilte. Auf diesen wurde dann Acker- und Weidewirtschaft betrieben. Man nennt diese Wiesen und Felder auch Rimpau'sche Moordammkulturen. Diese vom Menschen geschaffene Kulturlandschaft ist etwas ganz Besonderes im Drömling, der deshalb auch das "Land der tausend Gräben" genannt wird. Insgesamt sind in einer Zeit von 200 lahren ca. 2.200 km Wasserläufe entstanden.

Seit den 1960er Jahren kam zunehmend der Naturschutz in den Focus und es wurden einzelne Landschaftsschutzgebiete ausgewiesen, welche dann im Jahr 1990 kurz vor dem Ende der DDR im Naturpark Drömling aufgegangen sind. Seitdem arbeiten wir intensiv daran, die bestehenden Moorschichten wieder zu vernässen und damit die Natur im Drömling zu schützen.

Wiedervernässung - wie funktioniert das genau?

Im Gegensatz zu einem Nationalpark wie dem Harz, wo der Mensch nur beobachtet und nicht in die Natur eingreift, geht es bei Biosphärenreservaten darum, die Landschaft nachhaltig und im Einklang von Mensch und Natur zu entwickeln. Wir haben in den Jahren 2003 - 2015 durch stärkeren Rückstau des Wassers

mit Hilfe der vorhandenen Stauanlagen die Entwässerung der Böden zurückgebaut. Damals stand vor allem der Schutz der Artenvielfalt im Vordergrund. In den Drömling und andere Gebiete, die 1990 unter Schutz gestellt wurden, hatten sich viele bedrohte Arten quasi als letztes Reservoire zurückgezogen.

Für die Wiedervernässung des Bodens war es notwendig, umfangreiche Flächen aufzukaufen sowohl innerhalb des Drömling für die Renaturierung als auch außerhalb als Austauschflächen für Landwirte, die sich mit der Wiedervernässung nicht anfreunden konnten. Die verbliebenen 150 Landwirte stellten ihre Produktion in den Naturschutzgebieten auf extensive Grünland- und Weidewirtschaft um. Sie helfen damit, den Drömling als Kulturlandschaft zu erhalten. Würden keine Tiere weiden oder niemand die Wiesen mähen, hätten wir hier irgendwann wieder Erlenwald. Das möchte niemand. Vielmehr entwickeln wir gemeinsam mit den Landwirten neue

Wir schauen uns den

Drömling gemeinsam an und

feiern einen Freiluftgottes-

dienst in der Sommerkirche!

Siehe Seite 20.

Formen der Bewirtschaftung im Einklang mit der Natur.

Woran arbeiten Sie zurzeit?

Die Wiedervernässung des Drömlings war in 2012/13 abgeschlossen. Danach haben wir unseren Fokus vor allem auf die Menschen gelegt, die am, vom und mit dem Drömling leben. Wir helfen die Produkte der Region bekannter zu machen. Netzwerke zu bilden und zu vermarkten. Auch für den Tourismus tun wir einiges. Das UNESCO-Programm heißt nicht umsonst "Mensch und Biosphäre". Da muss die Regionalentwicklung immer mitgedacht werden.

Wie wirken sich die aktuellen klimatischen Veränderungen auf das Moor aus?

Es gibt diesen alten Satz: "Moor muss nass." Daher machen mir seit 2018 die zunehmend trockenen Frühjahre und Sommer Sorgen, die den Grundwasserspiegel sinken lassen. Die Moorschicht ist heute nur noch 30-80 cm stark und immer, wenn der Torf austrocknet und damit belüftet wird. zerfällt dieser weiter. Umgekehrt halten intakte Moore riesige Mengen Kohlendioxid fest und wirken damit dem Klimawandel entgegen. Weltweit sind viele Ackerflächen auf ehemaligem Moorboden angelegt, weshalb der größte Anteil der CO2-Emission in der Landwirtschaft auf die Zersetzung von Torf entfällt. Wir arbeiten daher aktuell daran. Wasser im Drömling zurückzuhalten und dieses nur langsam an die umliegenden Flüsse abzugeben.

Haben Sie auch mit Wasserverschmutzung zu kämpfen?

Gottseidank nicht. Unser Wasser sieht zwar ziemlich braun aus, das ist allerdings dem Moor geschuldet. Ansonsten ist es so sauber, dass wir es südöstlich des Drömlings an das Wasserwerk in der Colbitz-Letzlinger Heide abgeben können. Dort wird es nur über Sandfilter gereinigt und versorgt dann die 500.000 Einwohner des Großraums Magdeburg mit bestem Trinkwasser.

Mehr Informationen



Zonierungskarte des Drömling mit Kern-, Pflege- und Entwicklungszone



MDR-Fernsehen "Moor und mehr - Der Drömling", aus der Serie "Der Osten - Entdecke wo du lebst"

Fotos: Biosphärenreservat

Wasser des Lebens umsonst

Pastor Frank Morgner über die Bedeutung von Wasser in der Bibel

Wer schon einmal in Israel in der Wüste gestanden hat, ahnt, wie wichtig im Vorderen Orient das Wasser ist. Wo es nur begrenzt zur Verfügung steht, bekommt es eine besondere Rolle im Leben der Menschen. Kein Wunder, dass in vielen biblischen Geschichten vom Wasser die Rede ist. Wenn es fehlt und ausbleibt, ist der Mangel eine einschneidende mitunter existenzbedrohende Erfahrung. Wenn es kräftig regnet und im Überfluss vorhanden ist, hingegen ein Zeichen des Segens und der Güte Gottes.

An 517 Stellen ist in der Bibel von Wasser die Rede. Das beginnt ganz am Anfang vor aller Schöpfung, als Gottes Geist "auf dem Wasser" schwebt (1. Mose 1,2), und endet mit der letzten Erwähnung in der Offenbarung des Johannes, wo der Strom des Lebens durch das himmlische Jerusalem fließt, und den Menschen "das Wasser des Lebens umsonst" geschenkt wird (Offenbarung 21,17).

Im trockenen Klima Israels war Wasser immer schon ein Geschenk Gottes, der seine Leute wie ein guter Hirte "zum frischen Wasser" führt (Psalm 23,2). Gott selbst ist dabei "Quelle des lebendigen Wassers" (Jeremia 17,13). Wenn Gott dann einmal Tau und Regen eine Zeit lang verwehrt, wie in der Geschichte des Propheten Elia (1. Könige 17ff.), entzieht er damit den Menschen ihre Existenzgrundlage. Wenn das Wasser hingegen reich fließt, ist es ein Zeichen für Gottes Gnade und Fürsorge.

Aber Wasser ist zugleich ein Symbol für Gefahr und Tod, wie z. B. in der Geschichte von der Sintflut (1. Mose 6-8) oder auch auf dem Weg durch die Wüste, als die Ägypter im Roten Meer ertrinken (2. Mose 14). Zugleich gibt es zahlreiche Stellen, in der die Angst vor tiefem Wasser immer wieder eine große Rolle spielt (vgl. Psalm 18,17; 32,6; 46,3f. uvm.).



Darüber hinaus wird in der Bibel Wasser immer wieder mit dem Gedanken der Reinigung verbunden. Im jüdischen Ritus hatten Waschungen eine besondere Bedeutung. Priester wurden bei ihrer Einsegnung gewaschen (2. Mose 29,4) und auf dem Weg durch die Wüste erinnerte das Becken vor der Stiftshütte an die Notwendigkeit der Reinigung für den Zugang zu Gott (2. Mose 30,18-21).

Später sollte sich in Anlehnung an die alttestamentlichen Reinigungsriten daraus die christliche Taufe entwickeln. Im Neuen Testament ist es Johannes der Täufer, der die Taufe zur Buße predigt und beginnt, Menschen im Jordan zu taufen (Johannes 1.19ff).

Bis heute verbindet die Taufe die biblischen Bedeutungen des Wassers von der Reinigung, der Gefahr und des Segens. So soll im Wasser der Taufe alles abgewaschen werden und untergehen, was uns von Gott trennt, aus dem Wasser der Taufe aber auch der Mensch auferstehen, der fortan in die Gemeinde aufgenommen untrennbar mit Gott verbunden und gesegnet ist.

Dass Wasser gerade durch Jesus eine ganz besondere Bedeutung bekommen hat, wird in der Erzählung vom Jakobsbrunnen deutlich: "Wer normales Wasser trinkt", erklärt Jesus einer Frau, "den wird wieder dürsten; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, das wird in ihm eine Quelle des Wassers werden, das in das ewige Leben quillt." (Johannes 4,13f.)

Nur einmal ist selbst Jesus Wasser nicht genug. Als er bei einer Hochzeit in Kana eingeladen ist, verwandelt er Wasser in Wein (Johannes 2).

Die Stadtkirchengemeinde hat gewählt!

In der Wahl zum Kirchenvorstand am 10. März 2024 haben die Kandidatinnen und Kandidaten per Urnen-, Brief- und Online-Wahl folgende Stimmen erhalten:

1. Hilma Wolf-Doettinchem	623 Stimmen
2. Christian Stehr	600 Stimmen
3. Claudia Hammerschmidt	511 Stimmen
4. Karsten Piehl	335 Stimmen
5. Bernd Upadek	303 Stimmen
6. Wolfgang Naß	244 Stimmen
7. Christoph Hünten	217 Stimmen

Wir bedanken uns für die vielen Glückwünsche und für das Vertrauen, das in uns gesetzt wird! Und ein großer Dank an den Wahlvorstand, der mit großer Sorgfalt diese Wahl vorbereitet, durchgeführt und ausgezählt hat!



Anstoßen auf das Wahlergebnis am 10. März 2024!



Die Wahlbeteiligung betrug insgesamt 13,64 % (zum Vergleich 2018: 4,92%).

Danke an alle, die sich an der Wahl zum Kirchenvorstand 2024 beteiligt haben! Es war sicher sehr hilfreich, dass dieses Mal alle Wahlberechtigten die Briefwahlunterlagen direkt nach Hause bekamen und sie nicht erst anfordern mussten.

Am Donnerstag, den 18. April (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe) findet die erste gemeinsame Sitzung mit altem und neuem Kirchenvorstand statt.

Am Sonntag, den 26. Mai wird der alte KV verabschiedet und der neue eingeführt und am Wochenende am 1./2. Juni geht dann der neue KV in Klausur und bespricht, wie wir die Arbeit angehen und wo wir Schwerpunkte setzen wollen. Darüber werden wir dann in der nächsten Ausgabe der Horizonte berichten.

Es liegt auf jeden Fall eine Menge Arbeit vor uns, die wir mit Gottes Hilfe und der Unterstützung aller Gemeindemitglieder angehen wollen.

Wir laden Sie und euch herzlich ein, Vorschläge, Wünsche, gute Ideen und alle sonstigen Anmerkungen (auch kritische) uns zukommen zu lassen! Offene Kommunikation ist uns wichtig!

I Hilma Wolf-Doettinchem für den KV

Wie Netzwerke im Gehirn Verhalten prägen

Eindrücke aus der Zukunftskonferenz 12./13. April 2024

Wer schon einmal bei einer Zukunftskonferenz der Stadtkirchengemeinde teilgenommen hat, weiß, wie inspirierend und motivierend es sein kann mit Klaus Douglass, Direktor der evangelischen Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung, und den Gemeindegliedern zu diskutieren und neue Ideen zu entwickeln! Dieses Mal waren die Themen: Glaube, Gemeinschaft, Dienst. Und damit nicht genug, am zweiten Tag hat Prof. Dr. Kristian Folta-Schoofs, Neurodidaktiker aus Hildesheim, einen Vortrag gehalten über Glauben und Hirnforschung – Wie wir glauben.



Es gibt drei Netzwerke im Gehirn: Das erste nimmt mit den Sinnen die Reize auf und leitet sie weiter. Das zweite entwickelt dazu Gefühle. In diesem Hirnareal leben Menschen eigentlich. Das dritte denkt darüber nach und nutzt den Verstand mittels logischen Denkens. Wenn alle drei wech-



selseitig zusammenwirken, kommt die Person gut durchs Leben. Leider ist das oftmals nicht der Fall.

Wer wissen möchte, wie die drei Netzwerke zusammenspielen, erkundige sich bei den Teilnehmenden. Sie können die Erkenntnisse jetzt auf die Handlungsfelder in der Stadtkirchengemeinde anwenden.

| Claudia Hammerschmidt







Jesus zwischen den Mächten – ein Passionsspiel

Der Karfreitag 2024 war ein sonniger Tag. Aber vermutlich hatten die neun Konfirmanden und zwei Jugendlichen, die in diesem Jahr das Passionsspiel gestalteten, kaum einen Sinn dafür. Sie erlebten und durchlebten die letzten Tage von Jesus Christus vom Abendmahl bis zur Kreuzigung.

Eine moderne Ehe führen Pontius Pilatus und seine Frau Judith, die auch einmal getrennt den Abend verbringen – die Frau geht feiern und der

Mann betreut das Kind. Eine intensive Abendmahlsszene mit Jüngern, die nicht verstehen, wie Jesus so gelassen über seinen bevorstehenden Tod sprechen kann, gipfelt im Vaterunser. Intensive Gebete auf Augenhöhe im Garten Gethsemane sind etwas ganz Neues für die Zeit vor über 2.000 Jahren.

Der Schriftgelehrte David setzt sich immer wieder für Jesus ein und zitiert sowohl den Wortlaut von Jesus als auch den

der Thora. Aber gegen den kraftvollen Hohepriester Kaiphas, der seinen Gott und seine Position mit niemandem teilen möchte, hat er keine Chance. Ebenso wie Pilatus, der sich schlussendlich durch

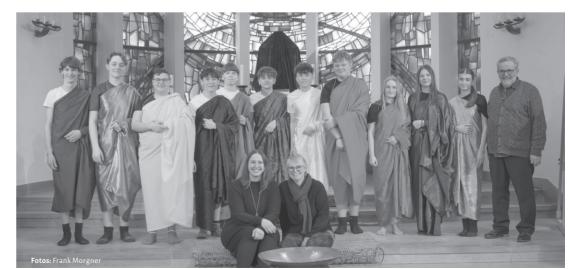
Kaiphas erpressen lässt und plötzlich nur noch sein eigenes Fell retten will. Diese Angst teilt er mit den Jüngern, die am Kreuz die bittere Erkenntnis teilen, dass jeder einzelne die Möglichkeit gehabt hätte für Jesus einzustehen, es aber nicht getan hat. Alle fühlen ihre Schuld. Wieder ist es Jesus, der noch im Angesicht des Todes Frieden stiftet, verzeiht und die Menschen eint.



Für mich war es das dritte Passionsspiel – einmal als Konfirmandinmutter unter Pandemiebedingungen, einmal als Mitwirkende und nun als Zuschauerin. Jedes Mal wurde dieselbe Geschichte erzählt und doch war sie immer wieder neu, weil ich sie gemeinsam mit und durch die Worte der Jugendlichen erleben konnte. Das ist ein großes Geschenk, für das alle Beteiligten und besonders Matthias Weindel alle Kraft investiert haben. Dafür

möchte ich mich im Namen aller Anwesenden bedanken. Im nächsten Jahr wird alles neu. Seien wir gespannt.

Anna Wöhlke



Marianne Gorka als Regionalbischöfin in Lüneburg eingeführt

Marianne Gorka ist neue Regionalbischöfin im Sprengel Lüneburg. Landesbischof Ralf Meister führte die 52-Jährige am 3. März offiziell in das Leitungsamt ein, das sie seit Anfang Februar innehat. Zugleich wurde ihr Vorgänger Stephan Schaede verabschiedet, der als Vizepräsident zur Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gewechselt ist.

"Ich will mit offenem Ohr und weitem Herzen sehen und hören, wo ich gebraucht werde", sagte die Theologin bei ihrer Einführung mit Blick auf die Vielfalt des Sprengels Lüneburg mit seinen zehn Kirchenkreisen und 470.000 Gemeindegliedern in rund 220 Kirchengemeinden. Als Regionalbischöfin obliegt Marianne Gorka die geistliche Leitung des Sprengels. Zu ihren Aufgaben gehören auch die Ordination von Pastorinnen und Pastoren und die Einsegnung von Diakon*innen. Sie führt Superintendent*innen ein und übt durch Visitationen die Aufsicht in den Kirchenkreisen ihres Sprengels aus. Außerdem ist sie Mitglied des Bischofsrates, des Leitungsgremiums der Landeskirche Hannovers. Marianne Gorka ist verheiratet mit dem Theologen Eckhard Gorka, der bis zu seinem Ruhestand als Regionalbischof den Sprengel Hildesheim-Göttingen leitete.

Marianne Gorka wurde 1971 in Hildesheim geboren. Nach dem Abitur studierte sie in Bethel/Bielefeld, Heidelberg und Göttingen Evangelische Theologie. Nach dem Vikariat in Ehlershausen (Kirchenkreis Burgdorf) übernahm sie 2001 ihre erste Pfarrstelle im Kirchenkreis Nienburg und wechselte 2006 nach Coppenbrügge (Kirchenkreis



Hildesheimer Land-Alfeld). Ab 2009 bildete sie im Predigerseminar in Loccum als Studieninspektorin künftige Pastorinnen und Pastoren aus. 2013 übernahm sie die Leitung des Posaunenwerks der Landeskirche und war ab 2014 außerdem stellvertretende Direktorin des Zentrums für Gottesdienst und Kirchenmusik im Michaeliskloster Hildesheim.

Marianne Gorka ist Verfasserin und Herausgeberin von Publikationen im Bereich von Gottesdienst und Liturgik, Autorin und Sprecherin von Andachten im NDR-Hörfunk und hat mehrere Fernsehgottesdienste gestaltet.

Ev.-luth. Landeskirche Hannover

Ein Weg zu mir selbst

Exerzitien vom 6. - 15. September 2024 in der Toskana

"Exerzitien" (dt.: geistliche Übungen) sind eine intensive Weise zu leben.

Eine Woche für sich selbst. Innehalten und Kraft tanken. Gewohnte Lebensweisen unterbrechen und die Kraftquellen wecken. Klarheit im Denken und entschiedenes Leben werden in dieser Woche gestärkt. Die drei Beziehungsebenen menschlichen Lebens ins Bewusstsein gehoben: die Beziehungen zur eigenen Seele, zur Mitwelt und zu Gott. Man geht in sieben Tagen einmal durch sein Leben.

Um vertiefende Erfahrungen zu machen, fährt die Kleingruppe (max. 6 Personen) mit einem Kleinbus an einen abgeschiedenen Ort in der Toskana. Ein modern restauriertes Weingut wird dafür angemietet. Es liegt ruhig und eingebettetvon Zypressen und Weinbergen zwischen Florenz und Siena.

"Geistlichen Übungen" prägen den Tag. Hörend wird die Landschaft durchwandert. Am Abend kommt man wieder in der Gruppe zusammen. Beim gemeinsamen Kochen und Essen werden die Tage beschlossen.



Sie wollen achtsam werden für ihre Seele? Sie wollen Ihre persönliche Beziehung zu Gott vertiefen? Sie möchten an einem persönlichen Lebensthema arbeiten? Dann nehmen Sie sich diese Zeit und fahren mit!

Preis: ca. 950 € (inkl. Fahrt und Unterkunft) Informationen und Anmeldung: Pastor Matthias Weindel (05361/89333-39)



Gospelgottesdienste der Christuskirche Wolfsburg

Evangelisch-lutherische Stadtkirchengemeinde Wolfsburg

lebendig, mitreißend, ansteckend.

> An den Abenden: 6. Juni, 1. August um jeweils 19 Uhr

Abenteuer- und Erlebnisfreizeit in Südfrankreich



Konfirmandenzeit in der Stadtkirchengemeinde

Anmeldungen für den Jahrgang 2023-2025 ab sofort möglich

"Konfirmandenzeit soll Spaß machen!" Mit diesem Ziel werden in der Stadtkirchengemeinde neue Erfahrungen eröffnet: Wochenendfreizeiten, Spielpädagogik, Tiefgang für Themen der Persönlichkeitsentwicklung... Es wird Freude und Lust an den Fragen um Gott, Seele und Welt geweckt werden. Verschiedene Gebetsformen können ausprobiert und kennengelernt werden. Viel Wert wird auf einen liebevollen Umgang miteinander in der Gruppe gelegt. Hier soll es die Möglichkeit geben, sich frei von schulischen Bedingungen zu entfalten. Keine Zensuren, kein Leistungsdruck, keine Ausgrenzung. "Wir können auch anders leben."

Wer nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommt oder bis dahin 12 Jahre alt ist, kann in der

Stadtkirchengemeinde Wolfsburg zum Konfirmandenunterricht anmeldet werden.

Anmeldungen sind ab sofort zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros möglich. Selbstverständlich können auch noch Ungetaufte mitmachen.

Diakonin Langeloh und Pastor Weindel stehen zu grundlegenden Informationen am Dienstag, 7. Juni, 18:00 - 19:00 Uhr, im ehemaligen Café Anna, Reislinger Markt, zur Verfügung.

Sobald das neue Schuljahr begonnen hat und die Stundenpläne klar sind, wird ein Elternabend stattfinden. Auch dort haben Sie Gelegenheit, sich über den kommenden Unterricht zu informieren.

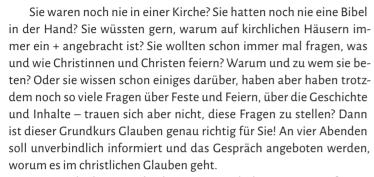
Matthias Weindel



Konfer-Jahrgang 2022 - 2024

Christlicher Glauben für Anfänger*innen und Neugierige

Ein Schnupperkurs an vier Abenden mit Pastor Frank Morgner



Woran glauben wir als Christinnen und Christen? Worauf gründen wir unseren Glauben? Was und wie feiern wir? Woher kommen wir? Wie funktioniert Kirche? Diesen und vielen anderen Fragen geht Pastor Frank Morgner nach. Ziel der Abende ist nicht, die Teilnehmenden zu missionieren, sondern einfach zu informieren, Fragen zu beantworten, zu erzählen und Einblick zu geben in das, was Christentum ausmacht. Alle Neugierigen sind herzlich eingeladen!

Die Abende beginnen jeweils um 19:30 Uhr im Haus der Kirche (neben der Christuskirche in der Friedrich-Ebert-Straße). Anmeldungen über das Büro der Ev. Familienbildungsstätte (05361/89333-10 oder info@fabi-wolfsburg.de oder www.fabi-wolfsburg.de).

Frank Morgner



Die einzelnen Abende:

Freitag, 6. September 2024, 19:30 Uhr:

Worauf gründen wir? – Die Bibel.

Freitag, 13. September 2024, 19:30 Uhr:

Woran glauben wir? –
Das Glaubensbekenntnis.

Freitag, 20. September 2024, 19:30 Uhr:

Was feiern wir? – Feste und Riten.

Freitag, 27. September 2024, 19:30 Uhr:

Woher kommen wir? – Die Geschichte von Anfang bis heute.

Die Abende bauen nicht aufeinander auf, sondern können gern auch einzeln besucht werden.

Das Land der Bibel besuchen

Gemeindefahrt nach Israel vom 17. bis 24. Oktober 2025

Im Heiligen Land den Spuren von Jesus Christus folgen. Bethlehem, Jerusalem und den See Genezareth besuchen. An historischen Stätten Gottesdienste feiern oder im Toten Meer baden – all das und vieles mehr steht auf dem Programm unserer Gemeindefahrt nach Israel. Vom 17. bis 24. Oktober 2025 machen wir uns auf den Weg mit der Organisation "Biblische Reisen".

Ursprünglich war die Reise für den Oktober 2024 geplant. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Heiligen Land haben wir uns entschieden, die Reise um ein Jahr auf den Herbst 2025 zu verschieben

Weitere Informationen erhalten Sie bei Pastor Frank Morgner (T 05361/2752129 oder unter: frank.morgner@t-online.de).

Frank Morgner

Wasser des Lebens feiern

Sommerfest um die Christuskirche: Sonntag, 25. August 2024



Einmal im Jahr mit allen feiern! Einfach vorbeikommen und dabei sein. Mit Jung und Alt, Interessierten, Gelangweilten, Kirchennahen und -fernen. Einzelpersonen und Gruppen aus dem Gemeindeleben können sich beteiligen.

In diesem Jahr dreht sich alles um das Thema Wasser. Wir können wieder gutes Essen, Trinken, Musik, Gespräche und Freude miteinander teilen.

Wir sind gespannt auf die Ideen unserer Jugendlichen und erinnern uns an ihren tollen, liebevollen Service mit alkoholfreien Cocktails in den letzten Jahren.

Seid ihr dabei?

Wir beginnen um 10:30 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Christuskirche.

Euer Vorbereitungsteam

















Aus den Gottesdiensten, an denen ich als Kind teilnahm, habe ich den Sinn für das Feierliche und das Bedürfnis nach Stille und Sammlung mit ins Leben genommen, ohne die ich mir mein Dasein nicht denken kann.

Wasser des Lebens

Mit "Wasser" durch die Sommerkirche: 23. Juni bis 2. August

Wasser bestimmt alles Leben. Auch in der Bibel beginnt Gott damit die Erde zu erschaffen, dass sein Geist auf dem Wasser ruht. Wasser spielt immer wieder eine bedeutende Rolle, wo Menschen mit Gott in Berührung kommen.

In der Sommerkirche sollen biblische Erfahrungen mit Wasser inspirieren, dem eigenen Leben und der Gottesbeziehung auf den Grund zu gehen. Bekannte und weniger bekannte Bibelgeschichten werden in den Gottesdiensten thematisiert, besungen und durchbetet.

Wir beginnen mit der "Sommerkirche unterwegs". Auf uns wartet eine Führung durch das Biosphärenreservat Drömling vor den Toren Wolfsburgs, ein Freiluftgottesdienst im Moor, ein leckeres Mittagessen und inspirierende Gemeinschaft über die Generationen hinweg. Genauere Infos folgen über die gängigen Kommunikationskanäle unserer Gemeinde.

Sonntag, 23. Juni:

Abfahrt: Gemeinsame Fahrt mit Daria Langeloh. Die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

"Die Taufe des Kämmerers aus Äthiopien" (Apostelgeschichte 8). Mit einer Taufe in der Kirche.

Sonntag, 30. Juni: 10:30 Uhr Christuskirche; F. Morgner.

Erschaffung der Welt und Sintflut (1. Mose 1 und 7).

Sonntag, 7. Juli: 10:30 Uhr
Christuskirche; F. Morgner.

Gottesdienst zur Sommerkirche Sonntag, 14. Juli: 18:00 Christuskirche; Johann Staak.

Was wäre aus Jesus ohne Wasser geworden? Sonntag, 21. Juli: 10:30 Christuskirche; Matthias Weindel

Ins Wasser eintauchen mit "Avatar 2" und einem Filmgottesdienst zum Thema.

Samstag, 27. Juli: Filmabend im Delphin-Palast Wolfsburg oder in der Christuskirche. Die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Sonntag, 28. Juli: 18:00 Uhr Filmgottesdienst Christuskirche; M. Weindel und Team.

Wir gehen mit "Jesus an den Jakobsbrunnen" (Johannes 4).

Sonntag, 4. August: 10:30 Uhr Christuskirche; F. Morgner.



Juni

Julii				
1. Sonntag nach Tri		10:30 Uhr	Christuskirche Cottesdienst mit Abendmahl	Vikar Staak
			StAnnen-Kirche	
Montag	03.06.	18:15 Uhr	Gebetsandacht	Martina Wöhler
			Christuskirche	
Donnerstag	06.06.	19:00 Uhr	Gospelgottesdienst	Pastor Morgner
2. Sonntag nach Tri	initatis		Christuskirche	
Sonntag	09.06.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Kinder- und Familienzentrum St. Annen	Pastor Morgner
			Seniorenheim Steimker Gärten	Lektorin
Donnerstag	13.06.	16:00 Uhr	Andacht	Wolf-Doettinchem
3. Sonntag nach Tri	nitatis		Christuskirche	
Sonntag	16.06.	18:00 Uhr	"Sing mein Lied" Abendgottesdienst mit Liedern von Albert Frey	Pastor Morgner
			StAnnen-Kirche	
Montag	17.06.	18:15 Uhr	Gebetsandacht	Martina Wöhler
			Christuskirche	
Donnerstag	20.06.	09:00 Uhr	Gottesdienst zum Abitur des Ratsgymnasiums	Pastor Morgner
4. Sonntag nach Tr	initatis		Christuskirche	
Sonntag	23.06.	10:30 Uhr	Sommerkirche unterwegs	Diakonin Langeloh
5. Sonntag nach Tr	initatis		Christuskirche	
Sonntag	30.06.	10:30 Uhr	Gottesdienst zur Sommerkirche mit Taufe	Pastor Morgner





Juli

6. Sonntag nach Trin Sonntag	o7.07.	10:30 Uhr	Christuskirche Gottesdienst zur Sommerkirche	Pastor Morgner
7. Sonntag nach Trin	itatis		Christuskirche	
Sonntag	14.07.	10:30 Uhr	Gottesdienst zur Sommerkirche	Vikar Staak
8. Sonntag nach Trir	nitatis		Christuskirche	
Sonntag	21.07.	10:30 Uhr	Gottesdienst zur Sommerkirche	Pastor Weindel
9. Sonntag nach Trin	itatis		Christuskirche	
Sonntag	28.07.	18:00 Uhr	Filmgottesdienst zur Sommerkirche mit dem Film Avatar: Der Weg des Wassers"	Pastor Weindel

Für regelmäßig erscheinende, anregende Videos zu aktuellen Themen und spirituellen Impulsen abonnieren Sie den Youtube Kanal von Pastor Weindel:

Morgenimpuls:

"Das Morgenrot wecken – mit Matthias Weindel"



Besuchen Sie auf Youtube den Kanal der Stadtkirchengemeinde für Gottesdienste der Christuskirche (live oder 12 Stunden später als Upload):

Live Gottesdienste:

"Ev.-luth. Stadtkirchengemeinde Wolfsburg"



Einfach mit dem Smartphone scannen und abonnieren!

August

August				
Donnerstag	01.08.	19:00 Uhr	Christuskirche Gospelgottesdienst	Pastor Morgner
10. Sonntag nach T		10:30 Uhr	Christuskirche Gottesdienst zur Sommerkirche mit Abendmahl	Pastor Morgner
Montag	05.08.	18:15 Uhr	StAnnen-Kirche Gebetsandacht	Pastor Weindel
Dienstag	06.08.	9:00 Uhr	Christuskirche Gottesdienst zur Einschulung im Ratsgymnasium	Pastor Morgner
Donnerstag	08.08.	16:00 Uhr	Seniorenheim Steimker Gärten Andacht	Pastor Morgner
Samstag	10.08.	09:00 Uhr	Christuskirche Gottesdienst zur Einschulung in der Hellwinkel- und Schillerschule	Pastor Weindel und Vikar Staak
11. Sonntag nach T Sonntag		10:30 Uhr	Christuskirche Gottesdienst	Vikar Staak
12. Sonntag nach T Sonntag		18:00 Uhr	Christuskirche Abendgottesdienst	Pastor Weindel
Montag	19.08.	18:15 Uhr	StAnnen-Kirche Gebetsandacht	Martina Wöhler
Donnerstag	22.08.	16:00 Uhr	Seniorenheim Steimker Gärten Andacht	Pastor Weindel
13. Sonntag nach T Sonntag		10:30 Uhr	Christuskirche Gottesdienst zum Sommerfest	Pastoren Morgner und Weindel





AM REISLINGER MARKT

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP), Stamm "Maria von Maltzan", Bezirk "Paul Schneider"

Waldklapperschlangen

(7–10 Jahre) Mi. 16:30–18:00 Uhr *Leitung:* Jennifer Krampitz, Fabian Patzwaldt und Holger Mertelsmann

Polarfüchse

(ab 12 Jahre) Mo. 16:30–18:30 Uhr *Leitung:* Lennart Warnecke

Infos: vcp-wolfsburg.de Tel. 05361 - 12028



AN DER CHRISTUSKIRCHE

Bibelcafé

i. d. R. Do. 19:30 Uhr (2 × im Monat), Haus der Kirche, Raum Paulus Termine: 13.06. / 27.06. / Sommerferien / 08.08. / 22.08. Infos: Hilma Wolf-Doettinchem, Tel. 8905325

AM REISLINGER MARKT

Spieletreff (ab 18 Jahre, Kinder und Jugendliche bitte nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten)
2. und letzter Sa. im Monat
18:00 Uhr, am Reislinger Markt
Termine: 08.06. / 29.06. / 13.07. /
27.07. / 10.08. / 31.08.
Infos und Voranmeldung:
Volker Goslar, Tel. 0157 57831950

IN DER ST.-ANNEN-KIRCHE

Abendgebet

1. und 3. Mo. im Monat 18:15–18:45 Uhr, St.-Annen-Kirche *Termine*: siehe Gottesdienstplan



AN DER CHRISTUSKIRCHE

Männergruppe

i.d.R. Di. 18 Uhr (14-tägig),
Haus der Kirche, Raum Paulus
Termine: 04.06. Spargelessen /
18.06. Wie will ich leben?
Die Bedeutung menschlichen Alterns /
02.07. Mühlenmuseum/Café im Turm/
16.07. Boccia / 30.07. Planetarium /
13.08. Grillen / 27.08. Besichtigung der
Christuskirche
Infos: Wolfgang Naß Tel. 64484

Seniorengeburtstagsfeier

Einladung an alle Geburtstagskinder, die im Vormonat 70 Jahre oder älter geworden sind, zur Mittagsandacht mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen 2. Di. im Monat, 12 Uhr, Christuskirche

Termine: 11.06. / 13.08.

Infos: Gabriele Joachimski,
Tel. 89333-33



AN DER CHRISTUSKIRCHE

Kirchenkreiskantorei

Di. 19:30 Uhr, Martin-Luther-Saal Bläserkreis

Mi. 18 Uhr, Martin-Luther-Saal

Kammerchor

Fr. 19:30 Uhr (14-tägig), Martin-Luther-Saal Infos: Markus Manderscheid, Tel. 89333-35

Singen für Kinder

Küken (3-4 Jahre mit einer erwachsenen Begleitung) Dienstags 15.30 - 16.15 Uhr (Martin-Luther-Saal). Anmeldung nur über die Fabi 05361/89333-10! Spatzen (5 Jahre – 1. Klasse): Di. 16:30-17:00 Uhr, Martin-Luther-Saal Lerchen (2.-5. Klasse): Di. 17:15-18:00 Uhr, Martin-Luther-Saal Jugendchor (ab 6. Klasse): Mo. 16:30-18:00 Uhr. Martin-Luther-Saal Infos: Kantorat 05361/89333-35 oder Fabi 05361/89333-10

Gospelchor Mellow Groove

für junge Erwachsene Mi. 19:40 Uhr, Martin-Luther-Saal Infos: Thomas Stuchlik, thoma.st@posteo.de Tel. 89333-33 (Gemeindebüro)

Dem Glauben eine Stimme geben ...

Gospelchor Mellow Groove

... unter diesem Motto trifft sich bereits seit 2010 der Gospelchor an der Christuskirche. Ursprünglich war er ein Chor für Studentinnen und Studenten der Fachhochschule unter der Leitung von Gospelpastor Joachim Dierks und der Gospelsängerin und Chorleiterin Christine Hamburger ("Sister T.").

Seit mehreren Jahren steht der junge Chor jedoch offen für alle interessierten Sängerinnen und Sänger. Die Leitung hat Thomas Stuchlik übernommen. Der Gospelchor trifft sich immer mittwochs ab 19:40 Uhr im Bachsaal im Haus der Kirche. Dann werden alte und neue Gospellieder ein- und mehrstimmig einstudiert. Besondere Vorerfahrungen oder Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Im Mittelpunkt steht die gemeinsame Freude am Singen moderner, schwungvoller Gospels und Kirchenlieder. Sie geben in einzigartiger Weise dem Glauben eine Stimme.

Wer Lust hat, in diesem Chor mitzusingen, kann gern einfach vorbeischauen oder Kontakt aufnehmen mit unserem Gemeindebüro unter Tel. 05361 / 89 333-33 oder per Mail unter kg.stadtkirchengemeinde.wolfsburg@evlka.de.de. Herzliche Einladung!

Frank Morgner

Horizonte—

TERMINE & GRUPPEN

uns voi







Verschenken Sie einen Lichtblick!

Bitte unterstützen Sie das Kinderhospiz Bethel für unheilbar kranke Kinder.

Online spenden unter www.kinderhospiz-bethel.de



Erd-, Feuer- und Seebestattungen Gunhild
TSCHENSE
Bestattungen

Röntgenstraße 19 38440 Wolfsburg Tel. (05361) **4 22 22** Fax (05361) 43 56 92



Ihre Füße in den besten Händen. Seit 1969 im Dienst Ihrer Fußgesundheit



Rußdienst Teuberger Schillerstraße 46 38440 Wolfsburg

Telefon: (05361) 1 65 65

www.fussdienst-heuberger.de



"Avatar 2"

Film und Gottesdienst am 27./28. Juli 2024

Avatar 2: In minutenlangen Unterwasserszenen lässt James Cameron seine blauen Heldinnen und Helden die artenreiche Vielfalt des Ozeans erkunden, auf fliegenden Urzeitfischen reiten, ein Wasserballett mit einem Riesenwal aufführen und die Schönheit der Natur bewundern" (Anna Wollner in NDR Kultur).

Ein wunderbar passender Film im Rahmen der Sommerkirche zu biblischen Geschichten rund um das Thema Wasser.

In diesem Jahr eine Besonderheit. Da der Film in 3D inszeniert wurde, sucht Pastor Weindel noch nach einer Möglichkeit, ihn auch im Kino zu schauen. Ort und Zeit standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest, so dass Interessierte bitte die Infos auf unserer Webseite oder direkt bei Pastor Weindel erfragen. Der Gottesdienst mit Filmausschnitten in der Christuskirche bietet wieder Raum für besondere Erfahrungen und Gespräche mit Bibel, christlichem Glauben und Lebenswirklichkeit.

Bei schönem Wetter werden wir wieder vor der Kirche gemeinsam essen und trinken können.

Wer hat Lust mit Pastor Weindel und Jugendlichen Filmgottesdienst und Essen vorzubereiten und zu gestalten: Inhalte auswählen; Ideen entwickeln; an der Technik; Licht; Begrüßung; Service?

Filmabend:

Freitag 26. Juli, oder Samstag, 27. Juli, Wann und Wo noch offen. Filmgottesdienst: Sonntag, 28. Juli, 18:00 Uhr in der Christuskirche.

Matthias Weindel











Kahse - Mielke

Notare – Rechtsanwälte – Fachanwälte

Ulrich Kahse Notar * Rechtsanwalt

Erbrecht
Gestaltung von Testamenten
und Erbverträgen
Behindertentestament
Erbscheinsanträge
Grundstücks (Vertragsrecht)

Klaus-G. Mielke Notar * Fachanwalt für Familienrecht * Rechtsanwalt

> Gestaltung von Eheverträgen und Scheidungsfolgen-Vereinbarungen Testamente

Nicole Jacobs
Fachanwältin für
Familienrecht

Scheidung Unterhalt Güterrecht

Gifhorner Str. 7, 38442 Wolfsburg

Telefon 0 53 62/9 61 60 Fax 0 53 62/5 10 29

kamito@wolfsburg.de www.kamito.de
20 kanzleieigene Parkplätze
Bürozeiten

Montag bis Donnerstag 09.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 13.00 Uhr

Fliegermord am Ende des Zweiten Weltkrieges

Gedenkstunde für Sidney A. Benson am 29. Juni

Am 29. Juni 2024 jährt sich zum 80. Mal der Fliegermord am amerikanischen Co-Piloten Sidney A. Benson in der Stadt des KdF-Wagens. Aus diesem Anlass findet im Gemeindehaus am Reislinger Markt, in der Nähe des 2019 errichteten Denkmals und des Tatortes, um 11:00 Uhr eine Gedenkstunde mit anschließender Kranzniederlegung statt.

Sidney A. Benson war 1944 als junger Pilot bei einem Angriff auf das VW-Werk von der Flugabwehr abgeschossen worden, überlebte jedoch den Absturz. Doch der nur leicht verletzte Amerikaner wurde im Folgenden Opfer eines Lynchmobs.

Es war einer von unzähligen Fliegermorden im ganzen Deutschen Reich in der Endphase des Zweiten Weltkrieges. Sie geschahen aufgrund der NS-Propaganda, die den ihren Absturz überlebenden Besatzungsmitgliedern den Status als Kriegsgefangene verweigerte und die Bevölkerung indirekt auf-

forderte, sie zu ermorden.

In der Gedenkstunde wird der Historiker Prof. Dr. Manfred Grieger, bis 2016 Chefhistoriker der Volkswagen AG, in einem Vortrag an die Ereignisse um den Tod von Sidney A. Benson erinnern und die Hintergründe für die damaligen Fliegermorde aufzeigen.

Die Schirmherrschaft der Veranstaltung hat der Betriebsrat der Volkswagen AG übernommen. Die Vorsitzende Daniela Cavallo wird ein Grußwort sprechen wie auch die neue Regionalbischöfin Marianne Gorka aus Lüneburg sowie andere Gäste aus Politik und Wirtschaft.

Die Moderation der Gedenkstunde übernehmen Pastor Frank Morgner und Uwe Bohlig, der auch die Anregung zur Gedenkveranstaltung gegeben hat. Die musikalische Gestaltung hat Gospelsängerin Annette Schossow begleitet von Jochen Lehnhäuser am Klavier.













Im Herbst 2024 beginnt wieder eine

Ausbildung für Ehrenamtliche in der Wolfsburger TelefonSeelsorge

Die einjährige qualifizierende Ausbildung ist kostenfrei, sie umfasst u.a. Selbstreflexion und Gesprächsführung. Ein "einfühlendes Verstehen" steht am Telefon im Vordergrund, nicht der schnelle Ratschlag. Auch ChatSeelsorge ist Teil der Ausbildung. Es beginnt mit dem Kennenlernsamstag am 2. November, die anschließenden Ausbildungsabende finden mittwochs 18 – 21 Uhr statt. Die Ausbildung leitet Pastorin Anja Niehoff.

Haben Sie Lust auf ein erfüllendes Ehrenamt in einem engagierten Team?

Dann melden Sie sich unter

telefonseelsorge.wolfsburg@evlka.de

TelefonSeelsorge Wolfsburg Fon 05361.398720 www.telefonseelsorge-wolfsburg.de





Seit über 50 Jahren

Ihr zuverlässiger Partner in Wolfsburg und Umgebung



- Haustechnik
- Klimatechnik
- Telefonie/Kommunikation
- Daten- und Netzwerktechnik
- Alarmanlage
- Kundendienst

Benzstraße 29 • 38446 Wolfsburg • Gewerbegebiet Ost Tel. (0 53 61) I 40 I4 und 2 97 70 • info@elektro-vass.de www.elektro-vass.de • Fax I 40 I7

Regionales Musikfest in Wolfsburg

Alle zwei Jahre findet das Regionale Musikfest in einer der Städte unserer Region statt – und 2024 ist Wolfsburg dran! Und unsere Christuskirche wird einer der Spielorte sein.

Am Samstag, 15. Juni, wird es von 12 bis 21 Uhr durchgehend ein Programm größtenteils (aber nicht

nur) mit Vokalmusik geben, die in unserer Kirche so besonders schön zur Geltung kommt. Als Beispiele seien genannt: 12.45 Uhr Lerchen-, Spatzen- und Kükenchor, 13.30 Uhr Wolfsburger Kammerchor, 14.30 Uhr Wolfsburger Jugendchor... Eintritt frei!

Sommernachtstraum in der Annenkirche

Wie klangen die Aufführungen der Dramen und Komödien Shakespeares im Londoner Globe Theater? Darüber gibt es überraschend genaue Angaben. Das Ensemble Resoldo Milare mit Anette Manderscheid, Anna Riske und Nadine Riske wird die musikalischen Beiträge liefern, Markus Manderscheid als Erzähler führt durch die Handlung

(für eine szenische Darstellung des ganzen Stückes mangelt es uns leider an Personal und Platz). Rechtzeitig zu Beginn der Sommerferien am Freitag, 21. Juni entführt uns der große englische Autor in eine Märchenwelt, wie nur er sie ersinnen konnte. Beginn ist um 19.30, der Eintrittspreis beträgt 15 € (ermäßigt 10 €; Familien 30 €).

Konzert des Wolfsburger Kammerorchesters

Der Leiter des WKO, Nico Kiefer, ist ein großer Freund der Kantaten Johann Sebastian Bachs – das ist nur zu verständlich! Und so entstand der Plan, drei dieser Werke in der Christuskirche aufzuführen und als Partner die Kirchenkreiskantorei dazu zu bitten.

Diese hat begeistert zugesagt, und so wird es am Samstag, 31. August um 19.30 Uhr zu einem gemeinsamen Konzert der beiden Ensembles kommen, die ja schon oft miteinander musiziert haben. Hier liegt der Eintritt bei 20 € (ermäßigt 15 €, Familien 40 €).

Der Mond ist aufgegangen – CD der Musikgruppen an der Christuskirche erhältlich

Lange erwartet – doch nun ist sie da: Die bereits vor einiger Zeit aufgenommene CD mit Musik unserer instrumental- und Vokalgruppen (Kinderchöre, Bläser, Kantorei, Kammerchor...) ist nun

endlich fertig und kann im Kantorat und nach den Konzerten zum Preis von 15 € erworben werden. Nicht versäumen!

Gottesdienste mit besonderer musikalischer Gestaltung

Sonntag 25.08. 10:30 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest Bläserkreis



nordstadt

gemeinde



Bären-Apotheke

Sascha Bergsträsser Reislinger Straße 16 38446 Wolfsburg

Telefon: 05361-53528

Öffnungszeiten

Montag-Freitag 8:00-18:30 Uhr

Samstag 8:00-13:00 Uhr

Auch in der Mittagszeit haben wir durchgehend für Sie geöffnet.





ALLES FÜR IHRE FÜSSE:

- Komfortschuhe
- Schuhzurichtungen
- Schuhe für Einlagen
- Schuhreparaturen
- Orthopädische Maßschuhe Diabetikerschuhe
- Individuelle Einlagen



Eichendorffstr. 3 38440 Wolfsburg Tel. 0 53 61 - 1 25 87

Aktuelle Öffnungszeiten: telefonisch oder unter www.korduan-schuhe.de









Ihr Installateur in der Innenstadt

Seilerstraße 9 Telefon 12387



- · Badumbau aus einer Hand
- · Seniorengerechte Bäder
- Kleinreparaturen, Ersatzteile
- Ausstellung mit Badtextilien und Geschenkartikeln
- Heizungsbau

Nordstadtgemeinde

UNTERHALTSAME SOMMERKI ÄNGE

Open Air Konzert im Paradiesgarten

Freitag, 21.06.2024 um 19 Uhr

Die Big Band Tappenbeck bezeichnet sich als die flexibelste Big Band der Welt. Tatsächlich feierte sie sogar international Erfolge, z. B. auf der weltberühmten Steubenparade in New York. Mittlerweile feierte die Band ihr 30-jähriges Bestehen. Unter der Leitung von Lars Stodtmeister präsentiert die Band Evergreens und Hits.

Die Big Band Tappenbeck besteht aus 38 Musikerinnen und Musikern.

Musik:

Big Band Tappenbeck

Geschmack:

Ein kühles Helles und Salzstangen

DUO MÉLANGE

Flöte und Marimba

Freitag, 09.08.2024 um 19 Uhr

Almut Unger und Thomas Laukel bilden seit über 20 Jahren ein Kammermusikduo, das nach wie vor Seltenheitswert besitzt. Die Flöte und das – dem Xylophon verwandte – Marimbaphon verschmelzen hier zu einem außergewöhnlichen Klanggemisch, und die interpretierten Werke sind eine vielfarbige Mixtur aus den unterschiedlichsten Musikstilen und Epochen.

Musik:

Almut Unger (Flöte), Thomas Laukel (Marimbaphon)

Geschmack:

Aperol Spritz & Salzgebäck

Der Besondere Gottesdienst:

Into the Wild-Open-Air-Filmgottesdienst

11.08.2024 17.00 Uhr St. Marien

anschließend Imbiss, Getränke und Filmvorführung.



Christus-Kita, An der Christuskirche 5, 38440 Wolfsburg, Tel. 05361 89333-70, kts.christus.wolfsburg@evlka.de

Kindertagesstätte JOHANNES



Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

Die letzten Wochen sind angebrochen, bevor für unsere Vorschulkinder ein neuer Lebensabschnitt beginnt: der Schuleintritt. In dieser Zeit blicken wir wehmütig auf die vergangen Jahre zurück, in denen wir gemeinsam mit den Kindern gewachsen sind und wundervolle Momente und Abenteuer erlebt haben. Es ist eine Zeit der Dankbarkeit und der Wertschätzung für die Freundschaften, die während dieser Zeit zwischen ihnen entstanden sind und die Erinnerungen, die für immer bleiben werden. Der Beginn ihres neuen Lebensabschnittes ist ein sehr bedeutender und aufregender Meilenstein für jedes Kind und die gesamte Familie. Es ist eine Zeit des Abschieds von vertrauten Gesichtern, Routinen und einer wohlfühlenden Umgebung. Aber auch eine Zeit des Neuanfangs, erfüllt von Aufregung, Spannung und Vorfreude auf das, was in der Schule auf sie zukommen wird.

In jedem Jahr zu dieser Zeit gestalten wir den Abschied, genießen die letzten gemeinsamen Momente, in denen die Kinder noch einmal wertvolle Erfahrungen während unserer Veranstaltungen und Unternehmungen sammeln können. Begleitet von Ritualen, gestalten wir den Übergang mit Festen und einem Vorschulgottesdienst, bei dem alle Schulanfänger gemeinsam mit ihren Familien und Freunden herzlichst empfangen werden. Diesen Augenblick gestalten wir für die Kinder liebevoll und die Gebete und Segnungen werden sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten. Ebenso finden jedes Jahr gruppeninterne Abschlussfeiern bei uns in der Johannes Kindertagesstätte statt, bei denen wir persönliche Abschiedsworte für jedes Vorschul-

kind finden. Gemeinsam erinnern wir uns dabei an die vergangene Kindergartenzeit zurück. Erinnern uns an besondere Momente, gewonnene Freundschaften und Lernerfahrungen, die sie während der gemeinsamen Zeit gesammelt haben. Es ist ein gemeinsamer Abschied und gleichzeitig ein Neuanfang, der mit einem lachenden und einem weinenden Auge begleitet wird.

Wir wünschen uns, dass die Kinder mit Begeisterung und Neugier in ihre neue Schulgemeinschaft eintreten und dabei einen unvergesslichen Start in ihre Schullaufbahn erleben. Bereit, die Abenteuer des Lernens zu erleben und ihre Zukunft mit Zuversicht zu gestalten.

Möge dieser besondere Moment im Leben eines jeden Kindes von Freude, Erfolg und vielen wertvollen Erfahrungen begleitet sein.

Nele Wipper



Johannes-Kita, Am Ziegelteich 1, 38444 Wolfsburg, Tel. 05361 48258, kts.johannes.wolfsburg@evlka.de

Familienzentrum ST. ANNEN



Wasser

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leser*innen des Gemeindebriefes.

Wasser ist ein gleichsam faszinierendes wie lebensnotwendiges Element unserer Erde. Leider nehmen wir es oftmals als selbstverständliche Gabe Gottes wahr und manchmal nicht mal das – es ist eben einfach da. Dabei merken wir doch gerade in Zeiten, wo es heiß und trocken ist, wie wertvoll Wasser für uns, die Natur und all ihre Lebewesen ist. Wir freuen uns aktuell, dass durch den vielen Regen wieder tiefere Erdschichten feucht sind und auch vor der bald beginnenden Erntezeit werden wir den Regen noch oft herbeisehnen. Mit Wasser ist alles gut.

Das scheint auch für Kinder so zu sein. Wenn sie durstig sind, genügt ihnen Wasser, es muss nicht die Cola oder irgendein toller Mix sein. Und wenn sie spielen wollen, ist Wasser immer der Renner! Egal, ob Wasserbilder gemalt, mit Booten im Wasser gespielt oder bei warmen Temperaturen der Gartenschlauch zur Verfügung gestellt wird – Kinderaugen strahlen und das wertvolle Gut wird in vollen Zügen genossen. Dabei denken Kinder meist weniger über die kostbare Ressource nach und stellen sich auch nicht vor, wie schlimm es anders wäre, so ganz ohne Wasser. Aber im Gegensatz zu vielen Erwachsenen nehmen sie die kostbare Gabe mit einem Lächeln an und gehen bewusst damit um. Es ist eine große

Chance für uns im Kita-Alltag, die Freude am Wasser aufrecht zu erhalten, mit den Kindern das Element zu erforschen und ihnen damit schon früh mit auf den Weg zu geben, fröhlich und achtsam mit Wasser umzugehen. Dann können auch wir uns (wieder mal) eine Scheibe davon abschneiden, uns selbst wieder mehr und bewusst über das wunderbare Geschenk, die tolle Gabe Wasser erfreuen und Gott dafür danken. Und dadurch auch unseren Umgang mit dieser auf eine schöne, dankbare Art vorleben.

Hendrik Stegemann



Familienzentrum MARTIN-LUTHER



Horizonte-FAMILIENZENTREN

Alt und Jung – strahlende Augen bei Osteraktion

Gemeinsam mit dem VfL-Wolfsburg und dem AWO-Pflegeheim haben wir eine Oster-Aktion geplant. Diese startete am 14.03. mit einer Eltern-Kind-Bastelaktion bei uns im Familienzentrum. Als Ostergeschenke für die Bewohner des Pflegeheims wurden fleißig Stoffbeutel gestaltet, Ostereier und Wölfis ausgemalt. Was für eine schöne, lockere Atmosphäre, bei der Kinder und Eltern das Gestalten gleichermaßen genossen haben. Das Highlight war der Besuch von Wölfi am Ende des Nachmittags, als Fotomotiv fand er auch bei den Eltern großen Anklang!

Am 25.03. war es so weit, der Besuch der Kinder im Pflegeheim stand an. Die Aufregung war groß auf beiden Seiten. Gespannt wurde abgewartet, bis alle Bewohner ihre Plätze eingenommen haben. Die anfängliche Zurückhaltung wurde durch eine Gesangseinlage der Kinder jedoch schnell überwunden. Beim anschließenden Oster-Bingo suchten sich die Kinder schnell freie Plätze zwischen den Bewohnern um gemeinsam als Team zu spielen. Die Sieger haben





sich über kleine Geschenke des VfL gefreut. Als noch Zeit für eine weitere Runde Bingo blieb, war der Jubel groß. Im Anschluss durften die Kinder die selbst gebastelten Beutel übergeben bevor zum Abschluss noch "Häschen in der Grube" gesungen wurde. Das kannten viele Bewohner aus ihrer Kindheit und stimmten freudig mit ein. Als Dank bekam jedes Kind ein Kuscheltier von den Goethewölfen (VfL-Fanclub des AWO Pflegeheims).

Wir konnten miterleben, wie bereichernd das Zusammentreffen von Alt und Jung ist. Es ist so wertvoll, Berührungsängste zu überwinden und offen aufeinander zu zugehen.

Ein großer Dank geht an den VfL, der diese Aktion in die Wege geleitet hat, sowie an das AWO Pflegeheim für den herzlichen Empfang!

Herzliche Grüße, S. Kröning und F. Schuppert

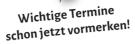
S. Kröning und F. Schuppert

Familienzentrum St. Annen, Reislinger Straße 28a, 38446 Wolfsburg, Tel. 05361 54191, kts.annen.wolfsburg@evlka.de

Familienzentrum Martin Luther, Schachtweg 44, 38440 Wolfsburg, Tel. 0536114380, kts.martin-luther.wolfsburg@evlka.de

Interesse am kirchenkreisweiten Newsletter?

Er erscheint sechs Mal im Jahr und mehr erfahren Sie unter www.kirche-wolfsburgwittingen.de/newsletter



08./09.11.2024 Zukunftskonferenz

17. - 24. Oktober 2025 Israelreise



Stärkung für Leib und Seele

Jeden Dienstag und Donnerstag kann die Seele auftanken bei einer kurzen Andacht um 12 Uhr in der Christuskirche. In einfacher Form lädt sie ein, in der Mitte des Tages einen Moment zur Ruhe zu

Ab 12:15 Uhr gibt es im Haus der Kirche im Martin-Luther-Saal einen Mittagstisch zusätzlich mit Kaffee und Kuchen. Alle sind herzlich eingeladen. Das Essen kostet 6,00 € und wird jeweils frisch zubereitet aus einer Küche unserer Kitas geliefert. Für Kaffee und

Suchtkrankenhilfe 00A

Kostenlose Hilfe und Beratung für alkohol- und medikamentenabhängige Menschen sowie deren Angehörige

Treffen: donnerstags ab 18 Uhr im Gemeindehaus am Reislinger Markt, Reislinger Straße 28b

Kontakt:

Hans-Joachim Feuerhack, Tel. 05361 52784 und 0171 8552646

Bitte haben Sie Verständnis. dass wir an dieser Stelle keine persönlichen Daten unserer Gemeindeglieder veröffentlichen.

Sie finden diese in der Druckausgabe des Heftes.

Vielen Dank!

Vorschläge erwünscht!

Haben Sie ein Thema, das Sie besonders interessiert? Kennen Sie einen Menschen aus unserer Gemeinde oder Wolfsburg und Umgebung, der für ein bestimmtes Thema brennt?

Melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge zu Interviewthemen oder -partner*innen!



IBAN: DE34 2699 1066 0191 0000 00 BIC: GENODEF1WOB Bank: Volksbank BraWo

Zweck: Stadtkirchengemeinde

Wolfsburg Spende

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Gemeindearbeit unterstützen.



Wir sind für Sie da

Stadtkirchengemeinde

An der Christuskirche 3, 38440 Wolfsburg

Zentralbüro:

Gabriele Joachimski,

Tel. 05361 89333-33, Fax 89333-34,

kg.stadtkirchengemeinde.wolfsburg@evlka.de

www.stadtkirche-wolfsburg.de Homepage

Pfarramt:

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr, 10-12 Uhr, Mi, 15-18 Uhr

Pastor Matthias Weindel, An der Christuskirche 6, 38440 Wolfsburg,

Tel. 05361 89333-39, matthias.weindel@evlka.de

Pastor Frank Morgner, Reislinger Straße 28, 38446 Wolfsburg,

Tel. 05361 2752129, frank.morgner@t-online.de

Vikar Johann Staak, Tel. 0172-9528077, johann.staak@evlka.de

KV-Vorsitzender: Stelly, KV-Vorsitzende: Bernd Steinke, Tel. 05361 35463 Edith Böke, Tel. 0172-5158567

Jugendarbeit:

Daria Langeloh, Tel. 0151-70578441, daria.langeloh@evlka.de

Haus der Kirche

An der Christuskirche 3, 38440 Wolfsburg

Kirchenmusiker: Markus Manderscheid, Tel. 05361 89333-35, markus.manderscheid@evlka.de

Küster/Küsterin: Bodo Köllner/Anja Jesch, Tel. 05361 89333-37, bodo.koellner@evlka.de

Gemeindehaus am

Reislinger Markt

Reislinger Straße 28b, 38446 Wolfsburg

Familienzentrum

St. Annen

Hendrik Stegemann, Reislinger Straße 28a, 38446 Wolfsburg, Tel. 05361 54191, Fax 8670812, kts.annen.wolfsburg@evlka.de

Familienzentrum

Susanne Bertram-Adler, Schachtweg 44, 38440 Wolfsburg,

Martin Luther Tel. 05361 14380, Fax 864524, kts.martin-luther.wolfsburg@evlka.de

Christus-Kita Iris Legath, An der Christuskirche 5, 38440 Wolfsburg,

Tel. 05361 89333-70, Fax 89333-71, kts.christus.wolfsburg@evlka.de

Kathrin Bax, Am Ziegelteich 1, 38444 Wolfsburg, Johannes-Kita

Tel. 05361 48258, Fax 8434348, kts.johannes.wolfsburg@evlka.de

Datenschutz-

Karin Rämisch c/o Kirchenkreis, Wolfsburg-Wittingen

beauftragte: Steinweg 19, 38518 Gifhorn ,Tel.: 0175-1928561, dskagifhorn@evlka.de

Ihr Bestatter für die Region Familienbetrieb seit 1964 TAG NACHT 0 53 61 / 26 740 0 53 62 / 500 1000 www.beerdigungsinstitut-gebauer.de

Rohrreinigung

Sanitär

TV-Inspektion

Dichtheitsprüfung

bauder & sohn

Inh. Michael Bitterhoff Neuhäuser Straße 16 WOB-Vorsfelde Telefon: 05363 7082210 www.bauder-sohn.de

Naturstein Gläser

Steinmetzmeister Volkmar Gläser

Wir gestalten und fertigen für Sie: Grabdenkmäler und -einfassungen nach Ihren Wünschen. Ständig eine Vielzahl an Grabdenkmälern am Lager.

Erfurter Ring 1 · 38444 Wolfsburg · Tel. 05361 / 77 20 66



MOHR

www.mohr-bestattungen.de

Oppelner Straße 3, 38440 Wolfsburg Telefon 05361 3030-0

Mühlenkamp 11, 38442 Wob-Fallersleben

Werbepartner gesucht!

Finden oder werden Sie Werbepartner der *Horizonte* zur Finanzierung unseres Gemeindebriefs.

> Bei Interesse informiert Sie gern Hilma Wolf-Doettinchem.

Tel. 05361 8905325, hilma@wolf-doettinchem.de

Impressum

Herausgeberin: Ev.-luth. Stadtkirchengemeinde, An der Christuskirche 3, 38440 Wolfsburg V. i. S. d. P.: Kirchenvorstand der Stadtkirchengemeinde, i. A.: Matthias Weindel, An der Christuskirche 6, 38440 Wolfsburg, Tel. 05361 89333-39 **Redaktion:** Frank Morgner, Lara Riemann. Matthias Weindel, Hilma Wolf-Doettinchem.

Layout & Bildbearbeitung: Lara Riemann, horizonte-layout@stadtkirche-wolfsburg.de

Layoutentwurf: Maximilian Oehme,

m.oehme@me.com Titelbild: Adobe Firefly

Anna Wöhlke

Fotos: Siehe Bildunterschriften

Anzeigen: Hilma Wolf-Doettinchem, Tel. 8905325,

hilma@wolf-doettinchem.de Druck: Bührig OHG, Königslutter

Auflage: 11.800 Exemplare

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS



Wir drucken für Sie:

- Broschüren
- Visitenkarten
- Geschäftspapiere
- Familiendrucksachen
- · und vieles mehr
- Tel. 0 53 53 78 46

Fax 0 53 53 - 99 01 55 druckerei.buehrig@t-online.de

Druckerei Bührig oHG

Eckernkamp 4

38154 Königslutter

SAVE THE DATES

JULI - DEZEMBER



Reservieren Sie einen Tisch! 05361 505-263

www.parkhotel-wolfsburg.de

Unter den Eichen 55 • 38446 Wolfsburg